



Drei Schülerinnen zusammen mit ihrem Calliope mini.

Grundschüler lernen das Programmieren

Aktion an der Schule unter dem Regenbogen

Meschede. An der Grundschule unter dem Regenbogen hat jetzt eine Arbeitsgemeinschaft der besonderen Art stattgefunden. Kinder der Klassen 3 und 4 erlernten das Programmieren an einem Mikrocomputer, der eigens für diesen Zweck entwickelt wurde.

Ende vergangenen Jahres wurde von der Bürgerstiftung Meschede ein Projekt ins Leben gerufen, um Kindern in der Grundschule leicht verständlich das Programmieren von Computern zu vermitteln. „Wir versprechen uns davon besser ausgebildete Kinder, die sich selbstbewusst in unserer zunehmend durch Digitalisierung geprägten Gesellschaft bewegen können. Wir möchten den Schülerinnen und Schülern die Erfahrung vermitteln, dass sie Gestalter sein können und nicht nur Konsumenten in der digitalen Welt bleiben müssen“, so Josef Sommer von der Bürgerstiftung Meschede.

Umgang mit Computern gelernt

Die Grundschüler erlernten dabei das Programmieren mit einem kleinen Computer, dem Calliope Mini. Dieser wurde durch eine gemeinnützige Gesellschaft speziell für den Einsatz in Schulen entwickelt. Die Kinder können durch eine spezielle grafische und intuitive Programmierumgebung mit ein paar Klicks das Programmieren von einfachen Anwendungen erlernen. So konnten die Schülerinnen und Schüler z.B. Leuchtdioden zum Leuchten zu bringen, eine Lärmampel aufbauen oder ein kleines Klavier mit „Tasten“ aus Schlüsseln oder Besteckteilen aufbauen und programmieren.

Zunächst wurde daran gedacht an den weiterführenden Schulen entsprechende Kurse anzubieten. Bei einem ersten diesbezüglichen Gespräch wurde dann aber von Seiten des Gymnasiums der Benediktiner vorgeschlagen, dass Oberstufenschüler des Gymnasiums die Schüler der Grundschule unterrichten könnten. Unter der Leitung ihres Informatiklehrers Joachim Deckers wurde ein Konzept erarbeitet, welches dann in die Tat umgesetzt wurde.

Unterricht im Rahmen der OGS

So unterrichteten dann Alexander Tillmann, Jakob Schaefer und Jonas Knipschild. (Schüler des Gymnasiums der Benediktiner) 16 Grundschülerinnen und Grundschüler im Umgang mit dem Calliope mini. Der Unterricht fand im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Offenen Ganztagschule in der Schule unter dem Regenbogen statt. „Wir freuen uns, dass das Sozialwerk für Bildung und Jugend, Träger der OGS, uns bei unserem Projekt unterstützte und diesen ersten Pilotversuch ermöglicht hat“, hieß es.

Auch die Fachhochschule Südwestfalen und das ZDI (Zukunft durch Innovationen) unterstützten die Schule bei ihrem Vorhaben, indem sie als Leihgabe 10 Tablets zur Verfügung stellen, an denen die Schüler das Programmieren erlernen konnten.